

PRESSEMITTEILUNG

Sebastião Salgado. Eine Retrospektive

Eröffnung: Samstag, 25. Oktober 2025, 14.00 – 19.00 Uhr

Laufzeit: 29. Oktober 2025 – 24. Januar 2026

Ort: Galerie Bene Taschen, Lindenstraße 19, 50674 Köln



Sebastião Salgado, Chinstrap Penguins dive off Icebergs located between Zavodovski and Visokoi Islands, South Sandwich Islands, 2009 | Sebastião Salgado, The once-prestigious Jade Maiwan Avenue, Kabul, Afghanistan, 1996 | alle: © Sebastião Salgado

Galerie Bene Taschen freut sich, das Lebenswerk des brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado (1944–2025) in einer Retrospektive zu würdigen. Sebastião Salgado zählt zu den wichtigsten Fotografen des 20. und 21. Jahrhunderts. Die Ausstellung *Sebastião Salgado. Eine Retrospektive* zeigt Arbeiten aus den Werkgruppen *Genesis, Workers, Gold, Exodus und Other Americas*. Das Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln präsentiert zeitgleich die Einzelausstellung *AMAZÔNIA – Fotografien von Sebastião Salgado*.

Gemeinsam mit seiner Frau Lélia Wanick Salgado engagierte sich Sebastião Salgado für den Umweltschutz. Sie gründeten das Instituto Terra – eine Organisation, die sich der Wiederaufforstung eines Gebiets im brasilianischen Regenwald, dem Schutz von Wasserquellen, der wissenschaftlichen Forschung und der Umweltbildung widmet. Über 3 Millionen Bäume wurden dort neu gepflanzt.

„Für mich ist dies die allerletzte Grenze, ein eigenes, geheimnisvolles Universum, in dem die ungeheure Kraft der Natur wie an keinem anderen Ort auf der Erde zu spüren ist. Dieser Wald erstreckt sich bis ins Unendliche und beherbergt ein Zehntel aller lebenden Pflanzen und Tierarten – das größte Naturlaboratorium der Welt.“ (Sebastião Salgado, 2021)

Genesis zählt zu Sebastião Salgados Hauptwerken und entstand auf 32 Reisen in verschiedenen Regionen. Die Arbeiten zeigen die Schönheit unseres Planeten und die Natur in ihrer ursprünglichen Form, die trotz menschlicher Eingriffe und Zerstörung bis dato bewahrt werden konnte. *Genesis* versteht sich als visuelle Bestandsaufnahme unserer Erde und eine Hommage an ihre Vielfalt. Mehrere Millionen Menschen haben die *Genesis*-Ausstellungen in Institutionen weltweit besucht.

Sebastião Salgado widmete sich in *Workers* der Arbeitswelt von Menschen aus verschiedenen Ländern. Er portraitierte Menschen bei der Ausübung traditioneller Arbeit, ihres Handwerks und bei körperlicher Arbeit, z.B. bei der Ernte. Salgado beschrieb *Workers* als eine „visuelle Archäologie“ einer im Verschwinden begriffenen Arbeitskultur.

Mit *Gold* legte Salgado den Fokus auf die Arbeit in der Goldmine in Serra Pelada. Im Jahr 1986 dokumentierte er die Tätigkeit von über 50.000 Arbeitern auf einem Gebiet im brasilianischen Regenwald, welches trichterförmig bis zu 120 Meter tief in die Erde reicht. Ohne den Einsatz von Maschinen wurde dieser in Stufen angelegte Tagebau bei der Goldsuche erschaffen.



Sebastião Salgado und seine Frau Lélia Wanick Salgado, photo: Yann Arthus Bertrand 2021 | Sebastião Salgado, Gold Mine of Serra Pelada, Pará, Brazil, 1986, copyright Sebastião Salgado

Exodus zeigt das Leben von Menschen im Kontext von Flucht, Vertreibung und Migration. In einem Zeitraum von sechs Jahren bereiste Salgado hierfür über 35 Länder, um globale Migrationsbewegungen festzuhalten. Die Serie *Other Americas* entstand in den 1970er und 1980er Jahren und zeigt Lateinamerika in seiner kulturellen Vielfalt.

Im Jahr 2014 erschien der Film ***Das Salz der Erde***, unter der Regie von **Juliano Ribeiro Salgado** und **Wim Wenders**. Der biografische Dokumentarfilm über den Fotografen Sebastião Salgado wurde 2015 von der US-Filmakademie für einen Oscar als bester Dokumentarfilm nominiert.

Sebastião Salgados Werke sind Bestandteil institutioneller Sammlungen wie New York Museum of Modern Art, New York, J. Paul Getty Museum, Los Angeles, Deutsche Börse, Frankfurt am Main, Centre Pompidou, Paris, The National Museum of Modern Art, Tokyo, Tate, London, und vieler anderer.

Kontakt für Informationen über die Galerie und die Kunstwerke:

Galerie Bene Taschen, Lindenstraße 19, 50674 Köln

Tel: +49 (0)221/3976 7482 | E-Mail: info@benetaschen.com

Web: www.benetaschen.com | Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag, 13.00 – 18.00 Uhr,
Samstag, 11.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Für Pressematerial kontaktieren Sie bitte: Nadine Dinter PR | Fasanenstraße 70, 10719 Berlin

Tel: +49 (0)30/398 87 411 | Mobil: +49 (0)151/123 70 951 | E-Mail: presse@nadine-dinter.de